

Streben nach Perfektion

Wenn ein Wettbewerb Höchstleistungen abverlangt

Teamwork und volle Konzentration ist gefragt, wenn von Oktober bis Februar das Ligaschießen auf Blombergshöh'n ausgetragen wird. Ursprünglich von der 1. Kompanie des Bürgerschützenvereines Bad Laer von 1543 e.V. (BSV) ins Leben gerufen, kann nun jede Schützenschwester und jeder Schützenbruder an dem Wettbewerb teilnehmen.

Modus: Geschossen wird in zwei Gruppen im 14 Tage Rhythmus. Dabei tritt jede Mannschaft innerhalb der jeweiligen Gruppe gegeneinander an. Im Finale werden dann Gruppenübergreifend die Platzierungen ausgeschossen.

Vor der Auslosung haben die Ligaschiedsrichter bereits alle Disziplinen für die Spieltage festgelegt und diese haben im Laufe des Wettbewerbs allen Teilnehmern einiges abverlangt. Ausgelost wird aber nicht nur wer in welcher Gruppe zum Einsatz kommt, sondern auch wer mit welchem Partner in den Wettbewerb startet. Dabei gab es natürlich wie in jedem Jahr einige Überraschungen bei den Paarungen. Sehr einfallsreich sind die Teams bei ihren Kampfnamen die sie sich einfallen lassen. Von „Im Auftrag des Herrn“ bis „Die Schützenpowerblombergstars“ ist alles vertreten.

Disziplinen: Kleinkaliber 20 Schuss, LG 10 sitzend Auflage, LG 10 Glücksscheibe, LG 20 stehend Auflage, LG 10 die verflixte 9, Pistole 10 Auflage, LG 10 Biathlon, LG 10 Links-Rechts und LG 10 Freihand.

Natürlich wird Spaß im Wettbewerb großgeschrieben, die Ernsthaftigkeit steht allerdings im Vordergrund. Von Woche zu Woche war zu beobachten das sich die einzelnen Teams immer wieder zu Höchstleistungen anspornten um gegen ihre Gegner zu punkten. Manchmal war es nur ein Ring der über Sieg oder Niederlage und über Freud und leid entschied. Der 7. Spieltag war für viele der spannendste mit dem Biathlon. Jeweils einer pro Team musste entweder vor dem Schießen auf den Stepper oder auf das Fahrrad. Mit hohem Puls galt es dann 10 Schuss LG Auflage abzugeben. Spannend und lustig zugleich. Alle Teams haben den Wettbewerb sehr ernst genommen was die Platzierungen für das Finale umso spannender machte.

Im Finale am 24. Februar wurde je nach Platzierung in der Gruppe gegen den gleichplatzierten der anderen Gruppe geschossen. Im direkten Duell der Gruppensieger traten Kurt Schulz / Ralf Unverfehrt gegen Frank Unverfehrt / Olaf Stenzel an. Mit 99:98 Ringe sicherten sich dann Kurt Scholz und Ralf Unverfehrt den Titel. Als beste Einzelschützen wurden Frank Unverfehrt mit 993 Ringen und bei den Damen Sara Kaufmann mit 986 Ringen ausgezeichnet.

Bei leckerem griechischen Bufett wurde anschließend gebührend gefeiert und viele Erinnerungen an die einzelnen Duelle ausgetauscht.